

# Inhalt

<b>Einleitung: Kein Ende der Geschichte</b> . . . . .	<b>11</b>
Thema und Forschungsstand . . . . .	11
Untersuchungsfelder, Fragestellungen und Quellen . . . . .	21
Die schwierige Suche nach Begriffen . . . . .	26
<b>1 Vorgeschichte: Konservatismus und Rechtsextremismus im Umbruch</b> . . . . .	<b>34</b>
<b>1.1 Franz Handlos, die verpasste »Wende« und die Sehnsucht nach der »Vierten Partei«</b> . . . . .	<b>38</b>
1.1.1 Vom Journalisten zum Parteisoldaten der CSU . . . . .	38
1.1.2 Bundestagswahl 1972: Franz Handlos zwischen Deggendorf und Bonn . . . . .	43
1.1.3 Zunehmende Entfremdung: Franz Handlos und »Kreuth« . . . . .	58
1.1.4 Der Austritt: Handlos, die »Tendenzwende« und der »Milliardenkredit« . . . . .	67
<b>1.2 Franz Schönhuber: Vom Journalisten zum rechten Politiker</b> . . . . .	<b>89</b>
1.2.1 Der Aufsteiger, Franz Schönhuber 1923-1972 . . . . .	89
1.2.2 Zwischen mehr Demokratie wagen und Liberalen-Schelte: Das Fernsehgesicht Bayerns . . . . .	108
1.2.3 Geschichte als Argument: »Ich war dabei« . . . . .	114
1.2.4 Ein Sturm zieht auf: Mutiger Vergangenheitsbewältiger oder faschistischer Apologet? . . . . .	122
1.2.5 Für oder gegen Schönhuber? Polarisierung und Solidarisierung im Schatten der Entlassung 1982 . . . . .	137
1.2.6 Netzwerke: Alte und neue »Freunde in der Not« . . . . .	155
<b>1.3 Eine neue Partei formiert sich</b> . . . . .	<b>178</b>
1.3.1 Bataillone sammeln: Handlos und Schönhuber auf der Suche nach Verbündeten . . . . .	178
1.3.2 Das Grundgerüst der Republikaner: Nationalismus und Antiliberalismus . . . . .	187
<b>2 Die Frühphase der Republikaner, 1983-1985</b> . . . . .	<b>191</b>
<b>2.1 Die Populisten.</b> <b>Die Gründungsphase der »Republikaner«</b> . . . . .	<b>191</b>

2.1.1	Parteigründung 1983 . . . . .	191
2.1.2	»Des ignoriri ma net amoik« Reaktionen, Einordnungsversuche, Strategiedebatten . . . . .	201
2.1.3	Schiefe Ebene in den rechten Abgrund. Parteiaufbau, Mitglieder und die Entdeckung der »Ausländerpolitik« . . . . .	207
2.2	<b>Wende nach rechts: Die Wahl Schönhubers zum Parteivorsitzenden 1985 . . . . .</b>	230
2.2.1	Konservativ oder rechts? . . . . .	230
2.2.2	Radikalisierung und Personalisierung: Das Siegburger Manifest und die Entstehung der »Schönhuber-Partei« . . . . .	235
3	<b>Aufstieg und Krise der Republikaner unter bayerischen Vorzeichen, 1986-1988 . . . . .</b>	242
3.1	<b>Ein alarmierendes Wahlergebnis: Die bayerische Landtagswahl 1986 . . . . .</b>	242
3.1.1	Bayern und die »Republikaner« . . . . .	242
3.1.2	Mit Bundespolitik in den Landtag? Asyl, Atomkraft, Agrarpolitik . . . . .	247
3.1.3	Ergebnis und Folgen: Eine »demokratisch legitimierte Gruppierung von politischer Relevanz«? . . . . .	257
3.2	<b>Zwischen Resignation und Hoffnung: Die Republikaner zwischen 1986 und 1989 . . . . .</b>	268
3.2.1	Eine rechte Sammlungsbewegung? Das Bremerhavener Programm und die Zersplitterung der politischen Rechten . . . . .	268
3.2.2	Auf tönernen Füßen. Schwache Landesverbände, Wahlniederlagen, unzufriedene Funktionäre und mediale Skandale . . . . .	286
3.2.3	»Strauß geht, Schönhuber kommt«. Franz Schönhuber nach dem Tod des bayerischen Ministerpräsidenten . . . . .	300
4	<b>Der Höhepunkt einer Protestpartei: Wahlerfolge 1989 . . . . .</b>	304
4.1	<b>Erfolg aus dem Nichts. Der Einzug der Republikaner in das Abgeordnetenhaus von Berlin . . . . .</b>	304
4.1.1	West-Berlin unter Druck: Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit und die schwelende »Ausländerfrage« . . . . .	306
4.1.2	Der Wahlkampf: Zwischen Langeweile und rassistischer Hetze . . . . .	309
4.1.3	29. Januar 1989: Wahlergebnisse, Wähler und Deutungsmuster . . . . .	317

4.1.4	»Regiert Schönhuber die Republik?« Alarmismus und Anti-Republikaner-Politik im Vorfeld der Europawahl . . . . .	322
<b>4.2</b>	<b>»Ja zu Europa – nein zu dieser EG«.</b>	
	Der Einzug ins Europaparlament . . . . .	337
4.2.1	»Solange« wird Politik. Die Republikaner und die europäische Einigung . . . . .	337
4.2.2	Frühzeitiger Abschied von der alten Bundesrepublik: Wahlverhalten und Wähler der Republikaner . . . . .	344
4.2.3	Kooperation und Konkurrenz. Rechtsparteien im Europaparlament . . . . .	349
<b>4.3</b>	<b>Modernisierungsverlierer? Die Republikaner zwischen Wissenschaft und Politik . . . . .</b>	359
4.3.1	Die Konstruktion des Republikaner-Wählers . . . . .	359
4.3.2	»Jede neue Wohnung ist eine Stimme weniger für die Republikaner.« Politische Reaktionen auf die Republikaner zwischen Partei- und Sozialpolitik . . . . .	373
<b>5</b>	<b>Die Republikaner im Schatten der Wiedervereinigung. Krisenjahre 1990/91 . . . . .</b>	383
<b>5.1</b>	<b>Keine Partei des Ostens. Die Republikaner in der DDR und den neuen Bundesländern . . . . .</b>	383
<b>5.2</b>	<b>Wie weit nach rechts? Schönhuber gegen Neubauer . . . . .</b>	391
5.2.1	»Intellektualisierung? Professionalisierungs- und Deradikalisierungsversuche . . . . .	391
5.2.2	Rechtsextreme am Scheideweg. Machtkämpfe und die Gründung der Deutschen Liga für Volk und Heimat . . . . .	407
<b>5.3</b>	<b>Wahlniederlagen in Bund und Ländern – Wahlerfolge in den Kommunen . . . . .</b>	415
5.3.1	In Stadt und Land präsent: Kommunale Erfolge . . . . .	415
5.3.2	Auf verlorenem Posten: Die bayerische Landtagswahl und die Bundestagswahl 1990 . . . . .	420
<b>6</b>	<b>Vom retardierenden Moment in die Katastrophe: Die Republikaner 1992-1994 . . . . .</b>	431

<b>6.1</b>	<b>Die Anti-Asyl-Partei. Die Republikaner im Bann der Radikalisierung, 1992/93 . . . . .</b>	<b>431</b>
6.1.1	»Das Boot ist voll«. Die Republikaner, die Landtagswahl von Baden-Württemberg und der Asylkompromiss . . . . .	431
6.1.2	Wie wird man rechtsextrem? Die Republikaner im Visier der Verfassungsschützämter . . . . .	451
6.1.3	»Kein Volk, kein Reich, kein Schönhuber!« Gesellschaftliche Polarisierung und politischer Protest . . . . .	469
6.1.4	Talkshow-Demokratie? Die Republikaner und das Fernsehen . . . . .	482
<b>6.2</b>	<b>Die Entmachtung Schönhubers im »Superwahljahr« 1994 . . . . .</b>	<b>489</b>
6.2.1	Erneuerung? Die Republikaner nach der Landtagswahl von Baden-Württemberg . . . . .	489
6.2.2	Am rechten Rand. Radikalisierung und der Traum von der vereinten Rechten . . . . .	498
6.2.3	Vom Kronprinzen zum Königsmörder: Rolf Schlierer und das Ende der Ära Schönhuber . . . . .	511
<b>7</b>	<b>Epilog: Die Republikaner und die extreme Rechte in der Berliner Republik . . . . .</b>	<b>520</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>534</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>538</b>
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>540</b>
	<b>Quellen . . . . .</b>	<b>540</b>
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>551</b>
	<b>Dank . . . . .</b>	<b>597</b>
	<b>Anhang . . . . .</b>	<b>600</b>
	<b>Personenregister . . . . .</b>	<b>604</b>
	<b>Ortsregister . . . . .</b>	<b>613</b>